



Mitteilung

Berlin, den 17. Juni 2021

**Die 87. Sitzung des Ausschusses für
Menschenrechte und humanitäre Hilfe
findet statt am
Mittwoch, dem 23. Juni 2021, 14:00 Uhr
10557 Berlin, Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1
im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, Saal 3 101
und als Videokonferenz**

Sekretariat
Telefon: +49 30 227-33550
Fax: +49 30 227-36051

Sitzungssaal
Telefon: +49 30 227-30314
Fax: +49 30 227-36372

Tagesordnung - Öffentliche Anhörung

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

Öffentliche Anhörung zum Thema:
Menschenrechtslage in der Türkei

Gyde Jensen, MdB
Vorsitzende



Geladene Sachverständige

Markus N. Beeko

Generalsekretär der deutschen Sektion von Amnesty International

Selmin Çalışkan

Direktorin für Institutionelle Beziehungen der Open Society Foundations, Büro Berlin

Can Dündar

Journalist

Laila Mirzo

Autorin, Berlin

Prof. Dr. Christof Sauer

Professor für Religionsfreiheit und Erforschung der Christenverfolgung, Freie Theologische Hochschule Gießen

Dr. Günter Seufert

Leiter des Centrums für angewandte Türkeistudien (CATS) bei der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)

Düzen Tekkal

Journalistin, Gründerin und Geschäftsführerin von HAWAR.help



Fragenkatalog zur Anhörung des Ausschusses für Menschenrechte zur Menschenrechtslage in der Türkei am 23. Juni 2021

Umgang mit der politischen Opposition sowie mit religiösen und anderen Minderheiten

1. Religionsfreiheit ist ein elementares Menschenrecht. Wie stellt sich die Lage der Religions- und Weltanschauungsfreiheit, insbesondere religiöser Minderheiten, einschließlich der Christen und Konvertiten, in der Türkei dar und welche Folgen haben die Außenpolitik und militärischen Interventionen der Türkei für die aktuelle Situation der religiöser Minderheiten in anderen Staaten? (CDU/CSU)
2. Wie ist die Situation der christlichen Gemeinden in der Türkei? (AfD)
3. Welche Konsequenzen haben die militärischen Interventionen der Türkei im Irak und Syrien auf die menschenrechtliche Lage vor Ort, insbesondere auf die Lage von Minderheiten? Und welche menschenrechtlichen und humanitären Auswirkungen hat dies auf Flüchtlinge und Vertriebene in der Türkei und den Grenzregionen? (FDP)
4. Welche menschenrechtlichen Konsequenzen hat der Konflikt zwischen den Kurden und Türken, sowohl in der Türkei, als auch im Irak und Syrien? Welche Instrumente sollten die Bundesregierung und die internationale Gemeinschaft nutzen, um zur Konfliktbeilegung und zum Schutz der Menschenrechte beizutragen? (FDP)
5. Mit besonderem Augenmerk darauf, dass systematisches Vorgehen gegen politische Opposition, Inhaftierungen von Journalistinnen und Journalisten, gewaltsames Vorgehen gegen Versammlungen beziehungsweise Demonstrationen und Missachtung rechtsstaatlicher Prinzipien in der Türkei auf der Tagesordnung stehen: Wie bewerten Sie die dortige Lage der Menschenrechte und welche Entwicklungen im Bereich der bürgerlich-politischen Menschenrechte sind in den vergangenen Jahren zu verzeichnen? (DIE LINKE.)

Justizsystem, Frauenrechte und Austritt aus der Istanbul-Konvention

6. Welche Ziele verfolgt die türkische Regierung mit der Verabschiedung eines Aktionsplans Menschenrechte im März 2021 bei gleichzeitigem Austritt aus der Istanbul-Konvention und der weiteren Verschärfung der Einschränkungen von Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit? (CDU/CSU)
7. Der EU-Fortschrittsbericht formuliert harte Kritik an der Situation der Rechtsstaatlichkeit in der Türkei und konstatiert diesbezüglich besorgniserregende



Rückschritte. Wie beurteilen Sie die Rolle der Justiz und die richterliche Unabhängigkeit von der Exekutiven? Welche Auswirkungen hatten der fehlgeschlagene Putschversuch von Juli 2016 und die Einführung des Präsidialsystems 2017? (SPD)

8. Wie beeinflusst die Instrumentalisierung der Justiz den politischen Prozess und den Spielraum der Opposition? Wie beurteilen Sie den Umgang der Türkei mit den Entscheidungen des EGMR und die Entwicklung der Terrorgesetzgebung? (SPD)
9. Wie beurteilen Sie die Situationen von Frauen, des Schutzes und der Gewährleistung von Frauenrechten in der Türkei, insbesondere im Hinblick auf den Schutz vor sexualisierter und häuslicher Gewalt nach dem Austritt der Türkei aus der Istanbul Konvention im März 2021 sowie von Frauenrechten in den internationalen Beziehungen der Türkei? (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
10. Welche Repressionen erfahren zivilgesellschaftliche Gruppen und menschenrechtliche Nichtregierungsorganisationen derzeit in der Türkei und wie können insbesondere frauenrechtliche Bewegungen und Organisationen sich derzeit noch für den Schutz und die Gewährleistung von Menschenrechten in der Türkei einsetzen? (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Türkische Außenpolitik und Verhältnis zur EU

11. Unterstützen Sie den Beitritt der Türkei zur EU, bzw. die Fortsetzung der Beitrittsverhandlungen? (AfD)
12. Inwieweit handelt die türkische Regierung in ihrer Außenpolitik, insbesondere in ihrer direkten und indirekten Kriegspolitik und Flüchtlingspolitik, den Menschenrechten zuwider und verstößt gegen das Völkerrecht und welche Verantwortung und Interessen haben indes die deutsche Bundesregierung und Europäische Union? (DIE LINKE.)